

MARKT



Susan Schneider-Köder, Geschäftsführerin Liechtensteinische Treuhandkammer

Foto: beigestellt

Die DNA eines Treuhanders ist 'grün'

Wer in sein Geschäftsmodell nicht auch ökologische Gesichtspunkte einbezieht, wird vom Markt, aber auch von Investoren abgestraft, ist Susan Schneider-Köder überzeugt. Die Geschäftsführerin der Liechtensteinischen Treuhandkammer über das Denken in Generationen und die Logik ökonomischer Nachhaltigkeit.

03

Ihr Geld in guten Händen
Robo-Advisor im Performance-Vergleich
Die besten Depotbanken
Die günstigsten Konten und Kredite
im Börse Express Finanzvergleich

STANDORT LIECHTENSTEIN

SUSAN SCHNEIDER-KÖDER, GESCHÄFTSFÜHRERIN DER LIECHTENSTEINISCHEN TREUHANDKAMMER Nachhaltigkeit ist in der DNA der Treuhänderschaft verankert

Susan Schneider-Köder

info@thk.li

Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Der mit dem Nachhaltigkeitsgedanken einhergehende gesellschaftliche Wandel verändert auch die Finanzbranche. Die Treuhandbranche sieht dieses positiv, da Langfristigkeit für den Sektor seit jeher ein Gebot war.

Als gesellschaftlicher Mega-Trend ist die Nachhaltigkeit in der Finanzbranche angekommen und manifestiert sich in einer hohen Nachfrage nach entsprechenden Anlagen.

In der Schweiz ist das Volumen nachhaltiger Investitionen im Jahr 2021 auf knapp CHF 2 Mrd. angewachsen, was im Jahresvergleich einer Steigerung um 30% entspricht. Ohne das Etikett 'nachhaltig' haben es Finanzprodukte heute schwer. Wie nachhaltig die Angebote tatsächlich sind und wie konsequent die Nachhaltigkeit in die Strukturen und Prozesse der Branche integriert ist, ist für die Anlegerinnen und Anleger oft schwierig abzuschätzen.

Wer in sein Geschäftsmodell nicht auch ökologische Gesichtspunkte einbezieht, wird vom Markt, aber auch von Investoren abgestraft.

Personen oder gemeinnützigen Zwecken. Kundschaft, die dem Finanzplatz Liechtenstein und insbesondere Treuhandunternehmen ihr Vertrauen schenkt, erwartet zu Recht, daß die Betreuung dieses Vermögens - seien es Bankvermögen, Unternehmensbeteiligungen, Immobilien oder Kunst - langfristig und umsichtig erfolgt. Dafür braucht es Ruhe und Planung anstatt Aktivismus und kurzfristige Optimierung. Es braucht Stabilität, und

Das Stiftungs- und Trustwesen verlangt nach Langfristigkeit. Auf dem Finanzplatz Liechtenstein allerdings sollte Nachhaltigkeit seit jeher das Gebot geschäftlichen Handelns sein. Kern des Finanzplatzes Liechtenstein ist das Stiftungs- und Trustwesen. Es geht um finanzielle Ressourcen, die einem bestimmten Zweck gewidmet sind, meist dem generationenübergreifenden Vermögenserhalt einer Familie, von



Susan Schneider-Köder, Liechtensteinische Treuhandkammer

zwar über Generationen. Es braucht: Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit ist in der DNA verankert. Eine Herangehensweise, die den Nachhaltigkeitsdreiklang aus ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Elementen umfasst, ist integraler Bestandteil des liechtensteinischen Finanzplatzes. Und dieses wird jetzt noch verstärkt. Anders formuliert: Die Nachhaltigkeit ist seit jeher in der DNA der Treuhänderschaft verankert und wird jetzt weiter ausgebildet. Hierzu gehört auch die Beachtung der Richtlinien der Vereinten Nationen zur Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung, ESG.

Wirtschaftliche Nachhaltigkeit bedingt ökologische Nachhaltigkeit. Vor diesem Hintergrund wird auch deutlich, dass ökologische Nachhaltigkeit Hand in Hand geht mit ökonomischer Nachhaltigkeit. Wer für die Herstellung von Produkten oder Dienstleistungen den Einsatz von Material, Arbeit und Zeit nicht optimiert, verliert am Markt. Der optimale Einsatz von Produktionsmitteln minimiert Ausschuss und Emissionen. Wer in sein Geschäftsmodell nicht auch ökologische Gesichtspunkte einbezieht, wird daher vom Markt, aber auch von Investoren abgestraft.

Aus einer liberalen Optik betrachtet, führt wirtschaftliche Nachhaltigkeit auch zu ökologischer Nachhaltigkeit. Die sicht- und spürbaren Folgen des Klimawandels verdeutlichen die Dringlichkeit dieses Zusammenschlusses.

Der Treuhandsektor baut das nötige Rüstzeug aus. Unabhängig von der Branche besteht eine Verantwortung gegenüber den nächsten Generationen. Es ist eine

STANDORT LIECHTENSTEIN

Pflicht, mit den vorhandenen Ressourcen sorgsam umzugehen. Für die Treuhandbranche ist dieses keine neue Herausforderung, aber eine verstärkte. Denn es ist das oberste Gebot im Stiftungs- und Trustwesen, gesell-

Ökologische Nachhaltigkeit geht Hand in Hand geht mit ökonomischer Nachhaltigkeit.

handsektor beeinflussen. Obwohl sich der Treuhandsektor - ohne dieses formell zu betonen - schon lange mit Nachhaltigkeit, „Denken in Generationen“ befasst, bemüht er sich, dieses zu verstärken und noch greifbarer zu machen. Die Branche stellt sich dieser Herausforderung.<

schaftliche, wirtschaftliche und ökologische Veränderungen zu antizipieren und im langfristigen Sinne der Kundenschaft zu handeln.

Eine gesellschaftliche Weichenstellung, wie sie der Nachhaltigkeitsgedanke darstellt, wird auch den Treu-

ÜBER LIECHTENSTEINISCHE TREUHANDKAMMER

Alle in Liechtenstein zugelassenen Treuhänder und Treuhandunternehmen sind in der Liechtensteinischen Treuhandkammer (THK) zusammengeschlossen. Ihr obliegen die Wahrung der Ehre, des Ansehens und der Rechte wie auch die Überwachung der Pflichten der Treuhänder gegenüber deren Kunden. Ein Schwerpunkt ist dabei die Unterstützung der Aus- und Weiterbildung ihrer Mitglieder.

[Mehr zum Liechtensteinischen Treuhandkammer](#)

ÜBER SUSAN SCHNEIDER-KÖDER

Susan Schneider-Köder ist seit Mai 2022 Geschäftsführerin der Liechtensteinischen Treuhandkammer. Zuvor war die deutsche Rechtsanwältin mit deutscher und liechtensteinischer Zulassung (niedergelassene europäische Rechtsanwältin) als Leiterin Legal & Compliance und als Director General Counsel in verschiedenen Unternehmen der Privatwirtschaft tätig. Seit 2015 unterrichtet Susan Schneider-Köder als Dozentin an der Universität Liechtenstein.

mysafe
Wiens
modernste Safeanlage.

mysafe
Wir sichern Werte 24/7

GRAWE
Bankengruppe

Ein passender ETF gesucht?

Mit dem Börse Express
ETF-Finder Ihren
Anlagewunsch
umsetzen

Name, WKN, ISIN		
Anlageschwerpunkt (Region)	Anlagestrategie	Branche
Alle	Alle	Alle
Anbieter	Fondsaufgabe: älter als	Fondsvolumen in Millionen
Alle	Alle	Alle
Ausschüttungsart	Replikation	Fondswährung
Alle	Alle	Alle
Performance in % (min)	Jährliche Volatilität in % (max)	Über Zeitraum von
Alle	Alle	Alle
Sharpe Ratio (mindestens)	Laufende Kosten in % (min)	Laufende Kosten in % (max)
Alle	Alle	Alle

Suche Zurücksetzen